

Protokoll der Jahreshauptversammlung 16. März 2021

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Nicole Maisel begrüßt die virtuell erschienenen Eltern und Vereinsmitglieder. Aufgrund der aktuellen Corona Situation fand die Jahreshauptversammlung virtuell über Go-To-Meeting statt.

2. Rechenschaftsbericht 2020

Der Rechenschaftsbericht erfolgt durch die 1. Vorsitzende Nicole Maisel (siehe Anlage Rechenschaftsbericht).

3. Kassenbericht 2020

Der Kassenbericht erfolgt, aufgrund der Online-Übertragung, durch die 1. Vorsitzende Nicole Maisel (siehe Anlage Kassenbericht).

4. Bericht über die Kassenprüfung

In Abwesenheit wird durch schriftliche Erklärung bestätigt (Bestätigung wurde virtuell eingeblendet), dass die Kassenprüferin Cansu Mutlu die Kassenprüfung durchgeführt und keine Beanstandungen gefunden hat.

5. Entlastung des Kassierers und Kassenprüfers

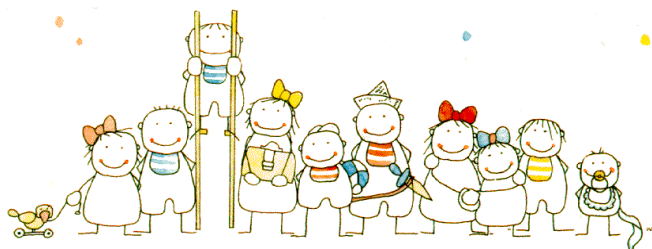
Erfolgt durch Nicole Maisel: Die Versammlung beschließt die einstimmige Entlastung des Kassierers sowie der Kassenprüferin Cansu Mutlu unter Feststellung von jeweils 6 Enthaltungen

6. Wahl des Kassenprüfers 2021

Frau Maria Rafti stellt sich zur Wahl und wird einstimmig zur Kassenprüferin für das Jahr 2021 gewählt unter Feststellung von einer Enthaltung.

7. Wahl weiterer Elternvertreter

Frau Alexandra Fieseler wurde bereits im vergangenen Jahr zur Elternvertreterin gewählt. Frau Kathrin Schmidkunz wurde in diesem Jahr zur Elternvertreterin vorgeschlagen. Fr. Schmidkunz wird virtuell gewählt. Wir bedanken uns bei Herrn Florian Flick für seine Elternarbeit im vergangenen Jahr und verabschieden ihn.



8. Rückblick auf das Jahr 2020

Frau Ingrid Bayer leitete mit einer kurzen Ansprache an die Eltern in einen Rückblick auf das vergangene Jahr ein. In dieser Powerpoint Präsentation, wurde den Eltern gezeigt, was ihre Kinder im vergangenen Jahr alles erlebt haben.

9. Pädagogisches Thema: „Ich kann ich sein, weil...“

... ich Kind sein darf!“

Lisa Jung und Ricarda Kunz erläutern unseren pädagogischen Auftrag zu dieser Thematik.

In einer kleinen Powerpoint Präsentation erläuterten sie die Aspekte, was Kinder dazu brauchen, um Kind sein zu dürfen! (siehe Anlage).

Im Anschluss folgten einzelne kurze Video-Sequenzen, in denen angeleitetes Spiel und Freispiel zu beobachten waren.

10. Verabschiedung und Offene Fragen:

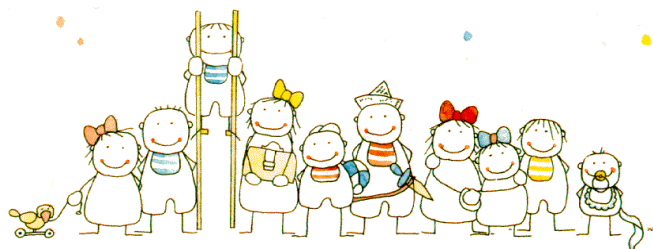
Frau Maisel bedankte sich bei allen Beteiligten für die erste virtuelle Jahreshauptversammlung, die rege Teilnahme und erkundigte sich, ob es weitere offene Fragen gibt.

Auch wies Sie auf die Parkplatzsituation hin, dass bitte nicht unmittelbar vor der Krippe zu parken ist, um die Zufahrt des gegenüberliegenden Parkplatzes nicht zu behindern.

Ebenfalls regte Frau Maisel an, dass Wünsche, Anregungen und Kritik gerne in unseren „Paul“ eingeworfen werden dürfen. Sie wies darauf hin, dass wir in diesem Jahr 30.-jähriges Jubiläum haben und Wünsche, Anregungen, wie dieses Ereignis gefeiert werden könnte, gerne bei den Erzieherinnen abgegeben werden können.

Frau Maisel erinnerte daran, dass der Krippenplatz fristgerecht drei Monate vor dem letzten Kinderkrippentag gekündigt werden muss.

Zum Abschluss erläuterte Frau Jung nochmal den Flyer „Kitas im gesamten Stadtgebiet“ und erklärte, wie die Kitaplatzvergabe im Stadtgebiet Hadamar abläuft. Auch teilte Frau Jung mit, dass Eltern 2-Jähriger direkt in den entsprechenden Kindergärten nachfragen, ob eine Bestätigung der Anmeldung bzw. des Platzes rückgemeldet werden kann. Sollte hierbei Unterstützung benötigt



werden, so können Eltern sich auch an Frau Maisel wenden. Nochmals gab es eine Erläuterung der Vormerkliste aller Kitas in Hadamar.

Frau Jung erläuterte anhand eines Beispiels, wann man den Krippenplatz im Bimsalasim fristgerecht kündigt. Der Übergang von der Krippe zum Kindergarten, zu verschiedenen Daten des Jahres, soll reibungslos möglich sein. (berücksichtigen der Ferien und Ende des Kindergartenjahres)

Eltern können im Chat Fragen stellen und das Bimsalasim Team beantwortete diese Fragen direkt. Elterngespräche werden das ganze Jahr im Aussenbereich angeboten sowie über Online-Termine. Hier gab es große positive Resonanz.

WICHTIG:

Kinder müssen zum 3. Geburtstag in den KIGA wechseln (Ausnahmen sind: im Mai/Juni/Juli geborene Kinder, die bis zum 31.07. des jeweiligen Kindergartenjahres in den Kinderkrippen bleiben dürfen)

- Daher der Hinweis, dass Eltern 2-Jähriger möglichst die Kinder direkt in den entsprechenden Kindergärten anmelden; die Kinderkrippen sind nur für U3-Betreuungsplätze eingerichtet und vorgesehen (laut Verträgen mit der Stadtverwaltung Hadamar)
- Eltern weisen auf nicht bestätigte Anmeldungen hin, die Kindergärten machen keine Zusagen, aber auch keine Absagen und verweisen auf die Möglichkeit des Verbleibs in der Kinderkrippe. Die Eltern haben keine Planungssicherheit hinsichtlich des Termin des Überganges in den Kiga.

